

Buchtipp

Unterleuten

Die Idylle in dem Dorf Unterleuten in Brandenburg ist trügerisch: Als nahe der Ortschaft ein Windpark entstehen soll, brechen unterdrückte Streitigkeiten wieder auf. Denn da ist nicht nur der Gegensatz zwischen den zugezogenen Berliner Aussteigern, die mit großstädtischer Arroganz in sämtliche Fettnäpfchen der Provinz treten. Da ist auch der schwelende Konflikt zwischen Gewinnern und Verlierern der Wende. Kein Wunder, dass im Dorf schon bald die Hölle los ist.



Juli Zeh: Unterleuten. Luchterhand, 640 Seiten, ISBN: 978-3-630-87487-6, 24,99 Euro. Hörbuch (gelesen von Helene Grass), Hörverlag (2 mp3-CDs), ISBN: 978-3844521337, 24,99 Euro.

Wenn Sie Buch oder Hörbuch von Juli Zeh gewinnen möchten, dann schreiben Sie uns (Stichwort bzw. Betreff: „Unterleuten“), entweder per E-Mail: redaktion@sovd.de oder per Post: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. April.

Gerichtsurteile zum Schmunzeln

Platzverweis für Mutti

Als ihr Sohn Urlaub macht, kümmert sich seine Mutter um die Haustiere. Der Einfachheit halber zieht sie hierfür gleich komplett in dessen Zimmer ein. Aber Moment mal, eine Mutti in der Studenten-WG? Das passt dem Mitbewohner überhaupt nicht und er ruft die Polizei.

Es mag ja noch angehen, dass eine Mama während der Absenz ihres Sohnes Katze und Meerschweinchen füttert. Dass die Frau sich hierfür gleich in der Studenten-WG einquartiert, ging dem Mitbewohner dann aber doch zu weit. Als die Frau sich weigert, zu gehen, verständigt der angehende Akademiker die Ordnungshüter. Doch die Dame bleibt uneinsichtig. Also wird die renitente Mutter von der Polizei mit Nachdruck vor die Tür befördert.



Foto: DDRockstar/fotolia
Mit manchen Müttern sollte man sich besser nicht anlegen.

Hierbei, so die spätere Klage der Frau, habe sie sich Prellungen zugezogen. Ein Schmerzensgeld lehnte das Oberlandesgericht Hamm jedoch ab (OLG Hamm, Az.: 11 U 67/15). Um den Platzverweis durchzusetzen, durften die Beamten Zwang anwenden – schließlich habe die Frau Hausfriedensbruch begangen. Der dauerhafte Aufenthalt von Angehörigen einer anderen Generation sei in einer Studenten-WG ohnehin nicht vorgesehen.

Redensarten hinterfragt

Sie haben wohl einen Vogel!

Stimmt man mit jemandem inhaltlich nicht überein, dann unterstellt man diesem möglicherweise, dass er einen Vogel habe. Gemeint ist damit, dass der andere nicht ganz bei Verstand sei. Was aber hat das eigentlich mit Vögeln zu tun und wie ist diese Redensart entstanden?

Zunächst einmal sei festgestellt, dass individuelle Kompetenzen in Fragen der Tierhaltung für die Erklärung der Redensart keine Rolle spielen. Auf den richtigen Pfad führt dagegen die überaus bildhafte Vorstellung, dass jemandem Vögel im Kopf herumflattern und sich der Betreffende deshalb auf keinen klaren Gedanken konzentrieren kann. Daher auch der Ausspruch: „Bei dir piept’s wohl!“.



Foto: PalatovskyStudio/fotolia
Ganz recht – und sprechen kann er auch noch!

Beide Redewendungen gehen zurück auf einen alten Volks- oder Aberglauben. Früher erklärte man sich eine Geisteskrankheit nämlich dadurch, dass in dem Kopf der betreffenden Person Vögel ihr Nest gebaut hätten. Wie die Tiere dort hingekommen sein sollten, wurde offensichtlich nicht hinterfragt: Warf man jemandem vor, nicht ganz bei Verstand zu sein, dann hatte er eben einen Vogel (im Kopf).

Gewinner des Monats

Des Rätsels Lösung

Durcheinander mit Worten (Ausgabe 3/2016, Seite 16)

Wenn du die Buchstaben sortiert und die Wörter richtig zusammengesetzt hast, dann bist du vielleicht auf diese von uns gesuchten Begriffe gekommen: Polizeiauto, Zahnbürste, Ge-

burtstagskuchen, Schnürsenkel, Sozialverband und Schlafanzug. Die Gewinner stehen unter „Tipp für Kinder“.

Brückenwörter gesucht (Denksport, Seite 17)

Na, haben wir Ihren Denk-

apparat auf Hochtouren gebracht? Hier die Lösungen:

- Schirm
- Apfel
- Glas
- Zahn
- Wasser
- Topf

Variante: LEICHT

		○		8	2			3
	8	3	6					1
2				4	9			7
6	4					2		9
		9		1		7		
3	7	○				8		5
1			7	6			○	8
5					8	1	7	
4			5	9				

Auflösung des Vormonats

7	3	8	1	4	9	2	5	6
6	1	2	5	7	3	4	9	8
4	9	5	8	6	2	1	7	3
5	6	7	4	3	1	8	2	9
2	8	1	7	9	6	3	4	5
9	4	3	2	8	5	6	1	7
3	7	6	9	1	4	5	8	2
1	5	9	3	2	8	7	6	4
8	2	4	6	5	7	9	3	1

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung des Vormonats

5	8	1	9	3	6	2	7	4
4	3	9	2	7	8	6	1	5
6	7	2	1	4	5	9	3	8
2	9	8	6	5	1	7	4	3
7	6	5	3	2	4	1	8	9
1	4	3	8	9	7	5	6	2
9	2	4	7	6	3	8	5	1
3	1	7	5	8	2	4	9	6
8	5	6	4	1	9	3	2	7

Variante: MITTEL

9	3							7
	4	2		6	5			
	6	1	3	○	2			
		6						1
3			5					9
	6	○		1				
		9		1	8	4		
		5	4		3	9		○
	7					6		1

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de, oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. April.